

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 48/2007 - 07.Juni 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

<http://bergpost.annerschbarrich.de> - bergpost@online.de - Tel 055 82 / 999 881 - Fax 055 82 / 999 882

Harzer Wandernadel

Brocken-Benno zum "Sonderbotschafter" ernannt

Wernigerode, den 07. Juni (ts)

Am 22. Mai 2007 ernannte Klaus Dumeier, Vorsitzender des "Verein gesund älter werden im Harz e. V.", Benno Schmidt zum Sonderbotschafter des Gesamtharzprojektes Harzer Wandernadel und überreichte ihm dafür eine Urkunde. Er gratulierte ihm zu seinem 75. Geburtstag und seiner gut vorbereiteten 5000sten Brockenbesteigung.



Seit dem 15. April, dem Start der neu dazu gekommenen Würde "Harzer Wanderkaiser", die auf 222 limitiert ist, haben bereits 20 Harzer Wanderfreunde die notwendigen 222 Stempelstellen geschafft. Neben einer Urkunde mit dem Namen der Majestät gibt es dazu einen als Unikat geschliffenen Blutstein mit goldenem Schriftzug "Harzer Wanderkaiser".

Wenn Benno diese Auszeichnung schaffen will, muss er einige Male auf seine geliebte Brockentour verzichten. Die letzten Stempelstellen liegen zu weit vom Brocken entfernt, um beides an einem Tag zu schaffen.

Autoaufbrüche

Sankt Andreasberg, den 07. Juni (ts)

Im Oberharz werden in der letzten Zeit gehäuft Kraftfahrzeuge aufgebrochen, wie aus mehreren Meldungen der Polizei hervorging.

Am Oderteich, in Goslar und in Braunlage wurden bei PKWs Scheiben eingeschlagen, vermutlich mit dem Ziel, aus den Fahrzeugen etwas zu entwenden. Lassen Sie daher keine Wertsachen (Fotoapparate, Kameras, Handtaschen, usw.) in Ihrem Fahrzeug, wenn Sie es z.B. auf einem unbeaufsichtigten Parkplatz abstellen.

Inhalt

Harzer Wandernadel	1
Brocken-Benno zum "Sonderbotschafter" ernannt	1
Autoaufbrüche	1
Notarzteinsatz	2
CDU Kreistag mahnt.....	2
Rehberger-Grabenhaus-Fest gut besucht	3
Harzklub	5
Treue Gäste, 50 Mal in Sankt Andreasberg	6
Kinnrfaß der Barkämter in Annerschbarrich	7
Biwak der Reservisten-Kameradschaft	8
Synergie aus Geld und Generika?.....	10
VGH ist "schneller als der Hagel"	11
60-jähriges Priesterjubiläum.....	12
18. Wiesenblütenfest Sankt Andreasberg.....	14
18. Wiesenblütenfest Sankt Andreasberg.....	15
TSC-Sportheim	16
1. Bolzplatz-Cup	16
Erstes Interview ist gut gelaufen.....	17
"Autobahngebühr" ist nichts Neues	18
Unser Geld um 1800	18
Ca. 300 Triker kommen zur Sportklausur	19
Woche der Botanischen Gärten	24
Lautenlust	27
175-jähriges Bestehen	27
Rathausfest	27

Notarzteinsatz

Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)

Am letzten Samstag musste eine ältere Sankt Andreasberger Mitbürgerin aus der Hinterstraße mit dem Notarztwagen abgeholt werden.



Wir wünschen ihr eine schnelle Genesung.

CDU Kreistag mahnt

Goslar, den 01. Juni (ts)

Der Landtagsabgeordnete und Kreistagsvorsitzende der CDU, Rudolf Götz, teilte mit, dass Dr. Hubertus Köhler in seiner Rede die Wahlversprechen der SPD massiv angemahnt habe.

Fraktionsvorsitzender Dr. Hubertus Köhler mahnte in seiner Rede an, dass sich der Landkreis Goslar dennoch im Sturzflug befinde. Er liege zwar noch im vorderen Drittel bei Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, dennoch lassen die geringe Dynamik und die Demographie bei fehlender Gegensteuerung auch für diese Bereiche ein dramatisches Zurückfallen erwarten.

Daher forderte Köhler ein schnelles und konsequentes Handeln von Landrat Stephan Manke. Keine von dessen Wahlkampfaussagen, wie z. B. die Stärkung der dem Landkreis angehörenden Gemeinden, die Förderung des Tourismus, die Vernetzung von Wirtschaft und Forschung oder die verstärkte Interkommunale Zusammenarbeit in den Verwaltungen, seien bisher mit dem nötigen Hochdruck in Angriff genommen worden.

Wetter ab 07.Juni

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Sa	So	Mo
Tiefsttemperatur	11°C	11°C	12°C
Höchsttemperatur	19°C	18°C	20°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Di	Mi	Do
Tiefsttemperatur	12°C	14°C	16°C
Höchsttemperatur	21°C	23°C	26°C
Wetter			
Wind	NO 2-3	O 2-3	S 3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

Computer
Service
Programmierung
Internet
Telefone
Software
Büromaterial
Prospektdrucke

bitworks
ST. ANDREASBERG



Mühlenstraße 19
37444 St. Andreasberg

055 82 / 999 881

Impressum lt. Nds. Pressegesetz

Herausgeber:
Bergpost Annerschbarrich
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
055 82 / 999 881

Verantwortl. Redakteur:
Thomas Schmieder (ts)

Freie Redakteure:
Hyzik (hy)
Eckhardt Trübel (et)

Quellen:
Polizei-Pressedienst (pol)
Touristinformation (ti)
Nationalpark Harz (np)
Harzer Förderkreis (bika)

Anzeigen, Druck und Verlag:
bitworks Sankt Andreasberg
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
37444 Sankt Andreasberg
Tel 055 82 / 999 881
Fax 055 82 / 999 882
bergpost@online.de
<http://bergpost.annerschbarrich.de>

Bürozeiten 15:00 bis 20:00 Uhr.
Am Wochenende nach Vereinbarung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir trotzdem oft unterwegs sind.

Rehberger-Grabenhaus-Fest gut besucht

Sankt Andreasberg, den 28. Mai (ts)

Alljährlich ruft das Grabenhaus. Nicht viel anders, als Bill Murray im Film "Und täglich grüßt das Murmeltier" in der kleinen Stadt Punxsutawney graut es der Wirtsfamilie Hoppe dann vor dem Wetter. Jedes Jahr die gleiche Frage: wird es Sonne geben?

Doch zumindest der Pfingstsonntag wurde ein Erfolg.



Viele Besucher fanden am Sonntag den Weg zum Pfingstfest am Rehberger Grabenhaus

Bei blauem Himmel und Sonnenschein fanden viele Bergstädter, Gäste des Ortes und Besucher von außerhalb den Weg zum Rehberger Grabenhaus. Die Kreisjägerschaft hatte bereits morgens ihren Informationswagen aufgestellt und fand im Laufe des Tages viele Interessenten, die etwas über die heimischen Tiere wissen wollten.



Viel Information über die Tierwelt des Harzes

Mit hochwertigem Käse und anderen Bio-produkten lockte Ursel Morgenstern die Besucher an ihren Stand.



Bioprodukte von Ursel Morgenstern

Karen Alge begeisterte speziell die jüngeren Besucher mit den mittelalterlichen Produkten von "Cuculus Canorus", speziell Schafs- und Kuhglocken, Trink- und Signalthörnern.



Kuhglocken, Trinkhörner, Signalthörner und andere mittelalterliche Waren

Der Holzschnitzer Oskar Selinger aus Ellrich führte Schnitzarbeiten mit der Kettensäge durch. Seine kleinen Holzschweine fanden reißenden Absatz. Etwa eine Stunde schnitzt er, um eine Schweineskulptur aus einem Holzklötz herauszuarbeiten. Oskar Selinger hatte sich vor einigen Jahren dafür interessiert, sich mit einem eigenen Haus in Sankt Andreasberg anzusiedeln. Er benötigte für die volle Kaufsumme allerdings

noch einen Kredit. Das darauf angesprochene Institut hat diesen aber mit dem Hinweis verwehrt, dass er für Sankt Andreasberg keinen erhalte. Nun wohnt er in Ellrich.



Oskar Selinger aus Ellrich

Nationalparkranger Alexander Ehrig stand bereit, um geführte Wanderungen durch den Nationalpark durchzuführen. Dieses Angebot gibt es auch an anderen Tagen, nicht nur zum Pfingstfest am Grabenhaus.



Auch die Kinder hatten am Sonntag ihren Spaß, denn es war den ganzen Tag warm und trocken, und am Grabenhaus gibt es immer etwas zu entdecken.

Anders sah es da am Pfingstmontag aus. Nieselregen und leichte Schauer wechselten sich ab mit einigen Sonnenstrahlen, die sich gelegentlich durch die Wolken quälten. Das hielt zwar die Freunde des Grabenhauses nicht ab, trotzdem zu kommen, denn Grillfleisch im Bärlauchbrötchen und ein Bier schmecken auch ohne Sonne noch.



Alexander und seine Mutter waren trotzdem aus Braunschweig gekommen, und interessierten sich für die Glocken und Hörner von Karen Alge.

Ein Highlight bildeten da die Jagdhornbläsergruppe "Südharz". Ihre Mitglieder stammen aus



Walkenried, Ellrich, Wieda, Bad Sachsa und Bad Lauterberg. Die Gruppe um Reinhilde Steinmetz spielte 20 Jagdsignale und eigene Kompositionen auf Jagdhörnern, Trompeten und einem Waldhorn und erklärte die Bedeutungen.

Im Wesentlichen unterscheidet man zwischen Begleitsignalen, Leitsignalen und Totsignalen.

Die Totsignale untergliedern sich dann nochmals in Hoch- und Niederwildsignale.

Wer sich dafür näher interessiert und vielleicht auch mitblasen will, kann sich bei Reinhilde Steinmetz in Walkenried melden.



Familie Schmidt brachte die Sonne mit.

Die große Besucherzahl blieb aber am Montag aus. Erst zum Feierabend gegen 17:00 Uhr kam die Sonne dann noch einmal mit Macht durch die Wolken und bescherte einen wunderschönen Abend.

Harzklub

St. Andreasberg, 04.06. (ts)

Der Harzklub St. Andreasberg traf sich zu seinem monatlichen Stammtisch wieder am ersten Montag des Monats, diesmal bei Alexander Küster im "Hotel in der Sonne".

Es wurden als nächste Aktionstermine die Samstage 16. und 30. Juni, jeweils ab 10:00 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist das alte Wassertretbecken im Kälbertal. Dort soll dann auch weiter aufgeräumt werden. Jeder fleißige Helfer ist willkommen. Mehr Info gibt's bei Angelika Ford oder bei Martina Fremdling.

Polsterbergtreffen

St. Andreasberg, 28.05. (et)

Barkamt Annerschbarrich auf dem Polsterberg

Wie alljährlich trafen sich viele Brauchtumsgruppen aus dem Harz am Pfingstmontag auf dem Polsterberg. Leider war dieser Tag, wie schon zu oft zu diesem Anlass, ein Regentag.

Die teilweise von weit her angereisten Freunde des Oberharzer Brauchtums (auch aus den USA) kamen nur sehr zögerlich auf die Polsterbergwiese, aber sie kamen.



Mit Schirm ging's

Nach einem gemeinsamen Auftritt aller Gruppen bei strömendem Regen entschloss sich das Barkamt Annerschbarrich richtigerweise, wieder die Heimreise anzutreten. Denn nicht nur die Gesundheit, auch die wertvollen Instrumente litten unter der Feuchtigkeit.



Leere Wiesen am Polsterberg

Trotzdem: Nächstes Jahr trifft man sich wieder! Zum Schluss

noch ein Harzer Spruch der zum Tag passt:

**Es kimmt wies kimmt
glicklich warsch nimmt
wies kimmt**

Glückauf!

Viel Vorbereitung

St. Andreasberg, 26.05. (et)

"Und wieder ruft der Polsterberg"...

so heißt es in einem Oberharzer Lied. Um aber den vielen erhofften Besuchern am Pfingstmontag auf dem Polsterberg das gewohnte Bild bieten zu können waren im Vorfeld einige Arbeiten nötig. Die Heimatbündler Wolfgang Holly, Oskar Reski und Eckhard Trübel packten wie jedes Jahr mit an. Besonders musste sich dem annschbarricher Stammtisch gewidmet werden. Hier hatte sich die Natur schon ausgebreitet.



Die "Annerschbarricher Ecke"

Für das nächste Jahr wünschen sich die fleißigen Helfer noch ein paar Hände mehr, die mit anpacken - und natürlich besseres Wetter...

Glückauf !

Treue Gäste, 50 Mal in Sankt Andreasberg

Sankt Andreasberg, 03. Mai (ts)

Nicht vergessen, sondern nur etwas aufgeschoben ist dieser Bericht über ein Paar, das sich in Sankt Andreasberg ganz zuhause fühlt. Bereits zum fünfzigsten Mal waren Ingolf Pigors und seine Frau Marlies Schiskat im Mai diesen Jahres in Sankt Andreasberg.



Diesmal wohnten die Zwei bei Erika Groffmann am Gesehr. Heike Geils und die Bergpost besuchten sie zu Kaffee und Kuchen. Erika Groffmann hatte dies liebevoll vorbereitet.



Kaffee und Kuchen mit den Jubilaren

Die Chefin der Touristinformation bedankte sich für soviel Treue zur Bergstadt. Ingolf und Marlies beteuerten, dass sie diese Treue auch aufrecht erhalten wollen. Ob es nun die Nachtwanderung zum Hüttenabend in der Matthiasbaude ist, oder ein Tanzabend im Ferienhotel, Marlies und Ingolf

entdecken in Sankt Andreasberg gerne jedes Mal Dinge, die selbst viele Einheimische nicht kennen.



Tanz in der Weitsichttanne

Ingolf kam 1979 das erste Mal nach Sankt Andreasberg. Damals wollte er "nur" seinen Vater besuchen, der in der Rehberg-Klinik eine Kur absolvierte. Mit seiner Vespa mit 9PS fuhr er von Hamburg sieben Stunden, bis er auf dem Berg ankam. Er blieb einige Tage und es gefiel ihm auf antrieb.

Besonders hat er sich darüber gefreut, dass auch seine Tochter zum 18. Geburtstag sagte "Papa, ich fahre in den Harz zum feiern" und nicht etwa nach "Malle".



Wanderung Zur Matthiasbaude zum Hüttenabend

Kinnrfast dr Barkämter in Annerschbarrich

Sankt Andreasberg, 02. Juni (et)

Am 2. Juni war es endlich wieder soweit. Die Heimatbundkinder der Barkämter des Oberharzes trafen sich zum Kinderfest, diesmal in St. Andreasberg.

Unter der Leitung von Christa Holly und ihren vielen Helfern war ein super Programm vorbereitet worden:



An der Sommer-Rutschbahn

Zunächst ging es auf die Superrutschbahn. Diese Attraktion wurde von Herrn Otto, Alberti Lift AG, gesponsert. Hier hatten alle Kinder und die Begleiter viel Spaß. Für viele war es die erste Bekanntschaft mit dieser Anlage.



Am Gaipelplatz warteten viele Helfer mit weiteren Überraschungen. Ein Spaßparcours mit Dreipersonenski, Kuhmelken, Dosenwerfen und vielen anderen Stationen begeisterte die Heimatbundkinder. Auch an Bratwürstchen,

Steaks und Kuchen erfreuten sich die jungen und älteren Besucher.



Besonderes Interesse konnte der Bergmann Wolfgang Horn (Hörnchen) beim Nachwuchs der Barkämter abgewinnen. Seine kundige und humorvolle Führung durch die Grube Samson wird für alle kleinen und großen ein unvergessliches Erlebnis bleiben.



Andrea beim Melken

So fuhren alle am frühen Abend dann froh und zufrieden wieder nach Hause.

Abonnement-Service 055 82 / 999 881

Mit einem Abonnement der Bergpost machen Sie jedem Harzfreund eine Freude.

Wir senden zu per Post.

In Sankt Andreasberg und Sieber Verteilung durch Austräger.

Bergpost Annerschbarrich, Sankt Andreasberg

Biwak der Reservisten-Kameradschaft

Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)

Merkwürdiges Treiben in der Stadt. Männer und Frauen mit roten, blauen und gelben Papiertüten laufen durch die Straßen. Darin tragen sie gefärbtes Wasser.

Die Lösung des Rätsels: Die Reservisten-Kameradschaften Barbis, Bad Lauterberg, Helmstedt und Osterode führten ein Biwak auf dem Grillplatz des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins an der alten Zahnradbahnstrecke durch und ließen die Teilnehmer Geschicklichkeitsaufgaben lösen.



Auch das THW musste Wasser tragen

Klaus Behling hatte das diesjährige Biwak organisiert, und weil sich Sankt Andreasberg und



sein Gelände gut für alle möglichen Aufgaben eignet, hat er auch nicht lange gezögert, und das Angebot, auf dem WIM-Grillplatz zu campieren, angenommen.

Als zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer der Kameradschaft hat er immer eine Nase für gute

"Locations". Seinen Teilnehmern, vom "Zivilisten" bis zum Hauptfeldwebel, gefiel es jedenfalls in Sankt Andreasberg. Auch die ZMZ (Zivil-militärische Zusammenarbeit) mit THW

und Bergwacht klappte in Sankt Andreasberg wieder einmal gut.

Ein bisschen gemogelt hat allerdings "Stationsvorsteher" und Ladenbesitzer Karl-Heinz Brockschmidt, der die Wassertragestation übernommen hatte. Er hat den Wasserträgern mit ein wenig zusätzlichem Tesafilm unter die Arme gegriffen, um die Tüten oder Kartons dicht zu bekommen. Seine Tochter Claudia füllte dann auch fleißig ein:



Wasser einfüllen an der Brockschmidt-Station

Die gesamte Marschstrecke des militärischen Vielseitigkeitswettkampfes betrug 8km. Vier Stationen mussten erledigt werden, darunter auch ein "Kampfmittelweitwurf auf Blechtarndosen", also auf Zivilddeutsch: Dosenwerfen mit Tennisbällen auf in Tarnfarbe angemalte Dosen.

Nach und nach trudelten die Teilnehmer dann auch ein und auch bekannte Andreasberger Gesichter konnte man darunter entdecken.



Man könnte jetzt unken, dass deshalb alle ihr Ziel erreicht haben, weil der Rest des Weges nur bergab ging. Aber vielleicht lag es auch am Duft der heißen Suppe oder der Vorstellung, gleich am Lagerfeuer grillen zu können. Zumindest wurden auch die geografischen Fragen alle zur Zufriedenheit gelöst.



Gelöste Abenteuer-Romantik auf dem Grillplatz des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins (WIM)

Nachdem dann auch die Aufgaben der Selbst- und Kameradenhilfe erfolgreich gelöst waren, hatten sich Alle eine Ruhepause verdient, bevor man dann später zu den "anstrengenden Klönschnacks" bis spät in den Abend übergang.



Pause am Meldekopf.

Ach ja, wen es interessiert, wieviel vom Wasser denn auf dem Weg vom Ladenlokal Tabakwaren-Brockschmidt bis zum Grillplatz verloren gegangen war: es gab Gruppen, bei denen war der Verlust mit Feldmitteln nicht messbar.

Das Wasser war übrigens mit Ostereierfarbe eingefärbt, sodass man unterwegs auch nicht mogeln konnte. Daran sieht man mal wieder: **Sankt Andreasberg ist bestens geeignet für jede Art von Abenteuer-Camp.**

Berghotel Hanneli



Samstag + Sonntag Dinerbuffet

von 18.00- 21.00 Uhr

Um Reservierungen wird gebeten.

Kosten: 10,00€, Kinder bis 6 Jahre essen umsonst

Hotel-Bergpension Hanneli

Elke & Uwe Seifert

An der Skiwiese 3

37444 St. Andreasberg

Tel 055 82 / 271

Berghotel Glockenberg



Besuchen Sie uns auf dem Dachgarten des Oberharzes mit dem einmaligen Blick über St. Andreasberg und Harzer Berge. Genießen Sie den Ausblick auf unserer Terrasse, der durch die unterschiedliche Sonnenhelligkeit zu den verschiedenen Tageszeiten ein schönen farblichen Kontrast gibt..

Berghotel Glockenberg
Am Glockenberg 18

Bes. Olaf Reinhold
Telefon 055 82 / 219

Angebot:

Spargelgerichte ab **7,95 €**
1 Glas Fichtensprossengelee 300g ab **1,95 €**

Kein Ruhetag Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00 Uhr
Sehr kinderfreundlich. Speisekarte mit 150 Gerichten

Synergie aus Geld und Generika?

Sankt Andreasberg, den 02. Juni (ts)

Kosteneinsparung ist in aller Munde. Man muss rationalisieren, damit die Wettbewerbsfähigkeit erhalten bleibt. Diese Aussage geistert durch alle Kreise von Wirtschaft und Gesellschaft. Kaum jemand wagt zu widersprechen, weil er sonst vielleicht selber morgen von seinen Wettbewerbern gefressen wird.

Nun hätte die "Wegrationalisierung" auch beinahe die Filiale der Volksbank Sankt Andreasberg getroffen, aber die Fachleute in der Hauptstelle Osterode haben sich etwas ausgedacht, um trotz Rationalisierungsdruck mit einigen Dienstleistungen noch in der Fläche präsent bleiben zu können: das Volksbank Shop-Treff-Konzept.

Statt sich vollständig aus den "schwachen Gebieten" zurückzuziehen, stellt die Volksbank ihre ehemaligen Geschäftsräume einem anderen Nutzer mit ähnlicher "Begehrlichkeit" zur Verfügung und zieht sich selber auf einen kleinen Kundenbereich und die notwendigen Automaten für Kontoauszüge und Geldausgabe zurück.



Kundenbereich für Bankgeschäfte im "Shop-Treff"

In Sankt Andreasberg wurde nun eine Partnerschaft mit der Berg-Apotheke Lindner eingegangen. Apotheker Lindner war schon länger unzufrieden mit seiner räumlichen Situation in der Danielstraße und konnte sich deshalb ziemlich schnell zu einem Umzug in die Dr.-Willi-Bergmann-Straße 14, quasi "gleich um die Ecke" durchringen. Dank professioneller Apothekenbauer war der Umzug auch innerhalb weniger Tage erledigt. Nur mit der Telekom hadert

Lindner noch, um seinen provisorischen Telefonanschluss nebst Internet gegen einen ordentlichen auszutauschen. Aber davor ist noch der Streik der Telekom-Mitarbeiter an der Reihe.



Banker Janßen, Diakon Jütte, Pastor Henheik, Apotheker Lindner in den umgebauten Räumen

Sabine Plosteiner wird nun noch ca. 14 Tage als "gewohntes Gesicht" im Volksbank Shop-Treff bleiben, um die Crew des Hauses Lindner einzuarbeiten. Einzahlungen, Rückfragen, Formulare... da kommt einiges Neues auf die Apothekenmannschaft zu.

Geld abheben kann man weiter am Automaten. Für das Auffüllen sorgt die Volksbank Osterode wie bisher.



Volksbank und Apotheke war es jedenfalls etliche Bratwürste und Biere wert, dass es nach Förste, Altenau und Lehrbach nun auch in Sankt Andreasberg geklappt hat, eine Partnerschaft zu finden. Besser so, als gar keine Volksbank!

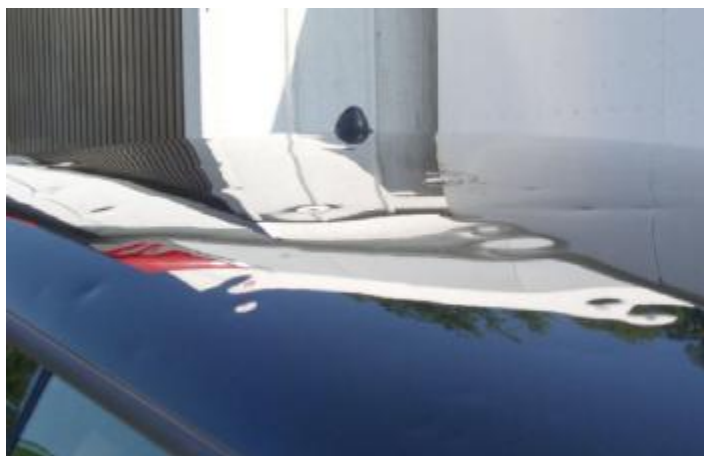
VGH ist "schneller als der Hagel"

Sankt Andreaberg, den 02. Juni (ts)

Am 26. Mai 2007 entlud sich von ca. 14:38 bis 14:45 ein mächtiges Eisgewitter über Sankt Andreasberg. Die Eisklumpen vom Himmel waren bis zu ca. 5,5cm groß und trommelten mächtig auf Dächer und gegen die Fenster. Die Kanalisation konnte die Niederschlagsmenge so schnell gar nicht fassen.

Danach war schlagartig Schluss und die Sonne schien wieder vom trockenen Himmel.

Das ist sicherlich keinem Andreasberger entgangen, wenn er denn zuhause war. Hinterher war das Gejammer da. Die schönen neuen Autos hatten tiefe Dellen.



Einschläge im Dach eines BMW Mini

Alleine beim Versicherer VGH, der Dank der fleißigen Arbeit von Jürgen Otto im Ort wohl führend sein dürfte, gab es über 100 Kasko-Fälle bei Kraftfahrzeugen. Hinzu kamen dann die Gebäudeschäden. Angesichts dieser Menge von Betroffenen zögerte die VGH nicht lange, und kam mit einem "mobilen Büro" und drei Sachverständigen aus Hildesheim, Göttingen und Hameln auf den Berg, um die Begutachtung schnell durchzuführen. Die Schäden an den Kraftfahrzeugen betragen im Mittel etwa 5.000 Euro, so Jürgen Otto. Das Team hatte alle Hände voll zu tun und musste gleich zwei Termine ansetzen (Samstag und Mittwoch) um den Andrang zu schaffen.

Die meisten der Versicherten lassen nun ihr Fahrzeug in einer Partnerwerkstatt der VGH reparieren. Da kann dann ggf. für die Dauer des

Werkstattaufenthaltes ein Ersatzwagen gestellt werden.



Freiluft-Büro der VGH an der Orlen-Tankstelle

Das letzte Mal hatte man im Jahr 2000 in Clausthal-Zellerfeld ein solches Schadenaufkommen.



Jürgen Otto ist stolz auf die schnelle Reaktion seiner Kollegen: Schneller als der Hagel, unsere Hilfe



Das Team hatte sich sein Mittagessen redlich verdient und konnte gleich feststellen, dass die Abdeckung des Vordaches

vom Hotel Rehberg auch einen Totalschaden erlitten hat.

60-jähriges Priesterjubiläum

St. Andreasberg, 03.05 (ts)

Mit einem Festgottesdienst in der Andreas-Kirche, einem Empfang im Gemeindesaal und einem gemeinsamen Essen im Kurhaus Sankt Andreasberg wurde am Sonntag Prälat Willi Stoffers ein wenig davon zurückgegeben, was er in 60 Jahren als Priester und Mann Gottes für seine Gemeinden, speziell auch für Sankt Andreasberg, geleistet hat.



Der Jubilar Willi Stoffers

Geboren am 01. Februar 1921 hat er als Jugendlicher und junger Mann die Zeit des Dritten Reiches miterlebt. 1947 empfing er in Hildeheim seine Priesterweihe und setzte alsbald sein Studium im Fach Kirchenrecht bis zum Diplom in München fort.

Seit Jahrzehnten sorgt sich dieser "coole Typ", wie er oft durch Außenstehende, die ihn noch nicht genauer kennen, genannt wird, um die Menschen im Bistum.

Als Kopf des Bonifatiuswerkes hat er dafür gesorgt, dass unzählige Kirchen und Pfarrheime gebaut werden konnten und Zuschüsse aus

katholischen Gegenden in das Diasporabistum Hildesheim flossen. Bis heute verbringt der Generalvikariatsrat täglich mehrere Stunden in seinem Büro am Hildesheimer Domhof. Geld für Neubauten von Kirchen kann er nicht mehr besorgen –solche Projekte gibt es nicht mehr –, aber das Bonifatiuswerk finanziert weiterhin die Instandsetzung von Gotteshäusern und Pfarrheimen, aber auch Vorhaben in der Kinder- und Jugendarbeit.

Nach kurzen Stationen in der Pfarrseelsorge wurde er zunächst Assessor, dann Generalvikariatsrat. Lange Zeit ist er Richter am Offizialat, dem kirchlichen Ehegericht. Einen weiteren Schwerpunkt seiner Arbeit bildeten die Struktur- und Planungsfragen sowie die Statistik. Über die Kirchen im Bistum Hildesheim hat Stoffers ein Buch herausgegeben.

Ab dem Jahre 1951 war er als Seelsorger in der Sankt-Andreas-Gemeinde tätig, damals noch unter ganz anderen Voraussetzungen. Willi Stoffers ist es zu verdanken, dass die Gemeinde heute über die schöne und eindrucksvolle Sankt-Andreas-Kirche verfügen kann.



Domkapitular Heinz-Günter Bongartz

Am letzten Sonntag, dem Dreifaltigkeitsfest, fand nun ihm zu Ehren ein Festgottesdienst statt.



Volle Sankt-Andreas-Kirche

Nach dem feierlichen Gottesdienst bei vollem Haus und geknnt gespielter Orgel zog die Gemeinde in den Gemeindesaal zum Empfang. Viele Gratulanten lieferten Geschenke ab, obwohl der Jubilar ausdrücklich darum gebeten hatte, ihm nichts zu schenken.



Pastor Henheik übergibt einen "Frosch" (Harzer Grubenlicht)

Ein Licht, ein Stock, ein Schirm,... Es fehlte eigentlich nur noch ein Hut und das Gesangbuch, aber letzteres kennt Willi Stoffers bestimmt schon auswendig.



Karl-Heinz Brockschmidt mit dem "Wanderstab des Hirten"



Aus Goslar kam der Schirm

Prälat Willi Stoffers bedankte sich in seiner Ansprache bei Allen für die im hohen Maße gezeigte Zuneigung und die Glückwünsche zu seinem **neuen Lebensabschnitt**.

Die Bergpost schließt hier ihre Glückwünsche zu dieser enormen Lebensleistung an.



Das "Festkomitee" von links nach rechts:

Pastor Henheik, evangelischer Seelsorger in Sankt Andreasberg

Freiherr von und zu Brenken, Präsident des Bonifatiuswerkes, aus Paderborn.

Oberster Chef des Hilfswerkes, das in Paderborn seine Zentrale hat. Aufgabe der Institution ist die Förderung und Unterstützung von kath. Kirchengemeinden in nichtkatholischer Umgebung, (Norddeutschland, Skandinavien, neuerdings auch Baltikum) In der Ev. Kirche gibt es analog das Gustav-Adolf-Werk.

Prälat Willi Stoffers, mit 86 Jahren Dienstältester im Bischöflichen Generalvikariat in Hildesheim, der Verwaltungsbehörde des Bistums Hildesheim, zu dem die St. Andreas-Gemeinde gehört. Er ist Vorsitzender des Bonifatiuswerkes auf Bistumsebene. 1951-1952 war er hier Pastor an der St. Bernwardskapelle (heute "Kleine Kapelle"). Seitdem ist er in der o.g. Behörde tätig. Maßgeblich beteiligt an der Gründung des heutigen Kirchenzentrums. Gestern feierte er sein 60. Dienstjubiläum.

Prälat Clemens Kahtke, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, ebenfalls aus Paderborn. Leitender Geschäftsführer. Geht zum Jahresende in Pension.

Chrsitiane Milewsky, Hildesheim, seit 25 Jahren Chefsekretärin von Prälat Stoffers. Inzwischen seine Vertrauensperson.

Karl-Heinz-Brockschmidt, Vorsitzender des kath. Kirchenrates Sankt Andreasberg

Domkapitular Heinz-Günter Bongartz: Seit 7 Monaten neuer Personalreferent im Bistum Hildesheim. Verantwortlich für den gesamten Personaleinsatz. Als Domkapitular mit 5 weiteren Kollegen im Domkapitel, d.h. mit dem Bischof im obersten Leitungsgremium des Bistums (=Domkapitel).

Aktionsgruppe Harz

Anlässlich des festlichen gemeinsamen Mittagessens mit dem Jubilar versteigerte **Karl-Heinz Brockschmidt** ein T-Shirt der "Aktionsgruppe Harz" im Bistum. Es handelt sich um den "jugendlichen" Nachwuchs im Alter zwischen 16 und 30.



Am 09. Juli 2008 wollen die Jugendlichen, insgesamt 30 an

der Zahl, zum Weltjugendtag nach Melbourne fliegen. Um den Jugendlichen bei der Beschaffung der Mittel zu helfen, wird gesammelt.

Das Spendenkonto hierfür lautet
BDKJ Nörten-Osterode
Kreissparkasse Northeim
Konto 20222
BLZ 26250001

Verwendungszweck:

Weltjugendtag 2008, AK Harz

Da ein Flug ca. 3.500 Euro kostet, benötigen die Jugendlichen noch eine Menge Hilfe.

Das T-Shirt brachte am Sonntag jedenfalls "amerikanisch" schon die ersten 140,00€.

RESTAURANT FISCHER

Mögen Sie Fisch?

FRISCHER
MATJES

in
verschiedenen
Variationen

Vorbestellung möglich

055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6
Sankt Andreasberg

18. Wiesenblütenfest Sankt Andreasberg

St. Andreasberg, 05. Mai (ts)

Auf das Jahr 1656 lässt es sich aus den bisher aufgefundenen Schriften zurückführen, dass die Annerschbarricher ihre Schafe, Ziegen, Kühe, und sonstiges Vieh im Sommer zum Weiden in die Wälder treiben durften.



Christian Ludwig, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, hatte 1656 das Recht hierfür vergeben. Seitdem gab es den Viehtrieb in der Bergstadt.

Erst im Jahre 1990 wurde diese Tradition nach über 27 Jahren Ruhepause wiederbelebt durch eine Initiative von Hans-Herrmann Merke.

Seitdem wird der Viehtrieb mit den Kühen des Bauern Neigenfindt im Rahmen des großen Wiesenblütenfestes wieder wahrgenommen.

Startpunkt ist am nächsten Samstag gegen 14:00 Uhr der Markt in der Altstadt. Die Kühe werden über das Sperrental hinunter und die Mühlenstraße hinauf getrieben.

Quer durch die Stadt gelangen sie dann zur Festwiese.



Dort warten schon viele bunte Stände, Musik, Spiele und Spaß auf die Schar der "Treiber".



Mittelalterlicher Stand mit Läuteglocken für Ziegen und Hornvieh, Trink- und Signalthörnern

Die Eröffnung des Festes findet bereits am Freitagabend im Kurhaus statt:

Freitag, 08. Juni

20.00 Uhr Kurhaus

Eröffnungsabend: Multimedia-Vortrag „Die Bergwiesen rund um Sankt Andreasberg“ mit Albert Kehr, Eröffnung der Ausstellung zur Wiesenblüte



Harzer Folklore mit dem Oberharzer Heimatbund St. Andreasberg

Samstag, 09. Juni

09.00 Uhr Wanderung

durch die blühenden Bergwiesen mit Albert Kehr, Start ist am Wandertreff (Kurhaus).

ab 13.00 Uhr Planwagen

Planwagenfahrten vom Ort zur Festwiese, Abfahrtsplatz z. B. Kurhaus

13.30 Uhr Hirtenruf

des Hirten ab Kurhaus
Umzug der Hirten mit dem Heimatbund und Kiepenfrauen zum Marktplatz in der Altstadt.

14.00 Uhr Platzkonzert

des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins am Marktplatz. Empfang der Kuhherde durch Bürgermeister Hans-Günter Schärf



Viehaustrieb vom Markt aus

14.00 Uhr Viehaustrieb

vom Markt zur Festwiese am Neigenfindt-Hof, ab Sparkasse in Begleitung des Heimatbundes mit Musik, den Kiepenfrauen und den Hütehunden. Anschl. Festbeginn beim Neigenfindt-Hof

ab 15.00 Uhr Kinderspiele

mit Tony und Angelika Ford auf der Festwiese

- "Ein kleines Waldabenteuer mit verbundenen Augen"

18. Wiesenblütenfest Sankt Andreasberg

- Bunte Kinderspiele mit den "Strolchen"
- Ponyreiten
- Hühnerdetreffen
- Glücksrad
- Luftballonaktion
- Hüpfburg

15.00 Uhr

Harzer Folklore

mit dem Oberharzer Heimatbund

16.00 Uhr Übergabe des Hütégroschen

an die Hirten- und Herdenführer

16.15 Uhr Blasmusik

mit dem Waldarbeiter Instrumental Musikverein

ab ca. 16.00 Uhr

Schafschurvorführungen

der Schäfereigesellschaft Südharz

17.00 Uhr

Melkwettbewerb

mit viele Spaß dabei sein!

17.30 Uhr Harz

Musikanten

Fröhliche Musik, anschl. Bekanntgabe der Sieger des Melkwettbewerbs

ab 18.30 Uhr Country-Party mit der "Duckstein Band"

Auf der Festwiese:

ab 10.00 Frühschoppen



Konzert mit den St. Andreasberger Bergmusikanten

ab 11.30 Kinderchor



Volkswesen und Besinnliches mit dem Kinderchor des Landesgymnasiums für Musik aus Wernigerode

ab 12.30 Oldies und Schlager

mit den St. Andreasberger Bergmusikanten

ab 14.00 Volkstümliche Weisen

Es singt der Gemischte Chor Gieboldehausen

Beteiligte Stände

Hirschhornschnitzer

- Karsten Kellner

Leckeres vom Grill

- Hans-Dieter-Lambertz

Wiesenblütenbrot

- Cafe Kunze

Kühle Getränke

- Zum Kuckuck, Heike Werger
- Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe

Bio-Produkte

- Gerd Geyer

Bärlauch

- Angelika Ford

Brezeln

- Manfred Paul

Hand & Fingerpuppen

- Susanne Albrecht

Handarbeiten

- Christel Kühnel, Leere

Milchprodukte

- Martina Degener

Kartoffelpuffer

- Renate Busch

Honigprodukte

- Wilfried Kerl

Franz. und andere Speisen

- J. J. Burger

Kuhglocken, Hörner

- Cuculus Canorus

Holzarbeiten, Carving

- Fam. Thieben
- Michael Sulis
- Prellwitz, Harsum
- Karlstedt, Hattorf

Mineralien

- Silvia Schier, Lautental

Kunst in Metall

- Ottfried Bruss

Sonntag, 10. Juni

08.00 Uhr Wanderung

Vom Wandertreff am Kurhaus "Mit offenen Augen und Ohren durch die blühenden Bergwiesen" mit Karl-Heinz Siebeneicher, zur Festwiese am Neigenfindthof. Dort wartet die Möglichkeit zu einem Harzer Frühstück auf die Wanderer.

Es fährt an beiden Tagen ein Shuttlebus im Pendelverkehr von der Grundstraße, die Mühlenstraße hinauf, durch die Dr.-Willi-Bergmann-Straße und Schützenstraße zur Festwiese und zurück. Beitrag pro Person und Fahrt nur 1€uro

Unterkunfts-Anfragen
Tel. 055 82 / 803-36

TSC-Sportheim

Sankt Andreasberg, den 01. Juni (ts)

Am Sportheim des TSC tut sich etwas. Freiwillige der Damenfußball-Mannschaft und anderer Abteilungen haben sich ein ordentliches Pensum vorgenommen.



Die alte Farbe muss runter

Trainer Michael Rutzen und die Betreuer Willi Trost und Baldor Biegemann haben allerhand Werkzeug und Material herbeigeschafft, das nun zum Einsatz kommen soll. Mit Drahtbürsten wird erst einmal die alte lose Farbe von den Außenwänden des Sportheims abgebürstet. Anschließend soll neu gestrichen werden. Auch innen tut sich etwas. Duschen, Umkleideraum und Toiletten sollen ebenfalls ein frisches Aussehen erhalten. Da das Sportheim auf einem zuge-



schütteten Schwimmbad steht, das wiederum auf einem "Käse aus alten Stollen" gebaut war, sackt es immer wieder ein wenig nach und es treten große Risse auf.

Hier ein Archiv-Bild aus dem Juni 2006

Aber auch im Außenbereich sind die Sportler aktiv. Das Pflaster wird von Gras und Unkraut befreit und alles wieder ansehnlich hergerichtet.

Wenn alle durchhalten und gut zusammenarbeiten, wollen die Sportler Ihr Heim bis Ende

nächster Woche wieder auf Fordermann gebracht haben.



Nicole beim Unkrautjäten zwischen den Steinen

1. Bolzplatz-Cup

Sieber, den 31. Mai (hy)

Viel Spaß und Begeisterung hatten die 20 Teilnehmer beim "1.respect Bolzplatz-Cup" am Vatertag in Sieber.



In vier Teams aufgeteilt gingen die Kicker im Alter von 10 bis 38 Jahren auf Tore und Punkte jagt. Das Spielen in Form des guten alten Straßenfußballs machte allen sichtlich viel Spaß. Auch wenn am Ende nur ein Team den Wanderpokal mitnehmen konnte, waren doch alle an diesem Tag Gewinner und fanden es war eine klasse Aktion.

Am 30.06.07 findet der "Siebertaler Bolzplatz-Cup" statt. Gespielt wird mit 4 Spielern plus Torwart und max. 2 Ersatzspielern. Wer Interesse hat kann sich **bis zum 27.06.07** bei Fam. Hyzyk unter Tel. 05523-953982 oder am Kiosk der Minigolfanlage in Sieber anmelden.

Erstes Interview ist gut gelaufen

Sankt Andreasberg, den 01. Juni (ts)

In der Bergpost Nr. 43 berichteten wir darüber, dass sich die Harz-Kids an der Glückauf-Schule fleißig auf ihr erstes echtes Interview vorbereiten. Zusammen mit ihrem "Webmaster" Michael Greune bauen sie eine eigene Internetseite auf und schreiben auch Artikel für die Bergpost.

Am letzten Freitag haben sie ihr erstes "Opfer" interviewt.



Im Uhrzeigersinn: Rektor Hartmut Rohr, Cassandra, Paula, Jenny, Fabian, Michael Greune, Tamara, Paulin, Janina, Patrizius (Titus)

Rektor Hartmut Rohr gab freimütig Auskunft auf 24 Fragen der Harz-Kids. Sie hatten sie nach den Erfahrungen mit ihrem "Selbstinterview" selber ausgedacht. Betreuer Michael Greune musste nur ganz wenige Fragen etwas "entschärfen" und in die passende Form bringen, schon hatten die inzwischen acht Jungredakteure verstanden, wie es geht. Alles war also gut vorbereitet.

Die Fragen waren sogar so gut, dass Herr Rohr manchmal ganz von alleine viel mehr erzählt hat, als die jungen Redakteure erwartet hatten.

Da gab es Fragen zu den Themen: Privat, Sport, Andreasberg, Beruf, bevorstehender Ruhestand, und "das letzte Wort".

Da die Harz-Kids ja noch trainieren, konnten sie so schnell gar nicht alles mitschreiben. Ein museales Diktiergerät half hier aus der Patsche.

Allerdings wäre das gar nicht nötig gewesen, denn die Acht haben bereits jetzt ein so phänomenales Gedächtnis, dass sie hinterher noch

alle Antworten auswendig wussten. Schade nur, dass die Stunde da schon um war!

Die Leser der Bergpost müssen also noch ein wenig neugierig bleiben auf die sehr interessanten Antworten. Die werden nun von den jungen Redakteuren an diesem Freitag noch einmal angehört und dann aufgeschrieben.

In der Zwischenzeit hecken sie schon das nächste Interview aus. Wir können gespannt sein, wer dann der oder die Befragte sein wird.

Hintergrund

Die Harz-Kids sind eine von vielen Arbeitsgemeinschaften an der Glückaufschule. Die Arbeitsgemeinschaften werden durch LehrerInnen und Eltern teilweise in der Freizeit betreut, um den Kindern neigungsgerechte Angebote unterbreiten zu können. Die meisten AGs sind voll ausgelastet.

Die Harz-Kids haben inzwischen acht Mitglieder aus der zweiten bis zur vierten Klasse.

Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus



**Geöffnet Di. bis So. 9:00 bis 18:00 Uhr
und an Feiertagen**

Immer ein Ziel für die ganze Familie

Wildspezialitäten

kinderfreundliche Gerichte

**Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789**

"Autobahngelbühr" ist nichts Neues

Sankt Andreasberg, den 27. Mai (ts)

Bei Abrissarbeiten eines Hauses wurde vor einiger Zeit eine Tafel wiederentdeckt, die eigentlich an das Rehberger Grabenhaus gehörte. Am abgerissenen Haus wurde sie einfach nur als Baumaterial zweckentfremdet und war mit der Schriftseite nach unten als Brett verwendet worden.

Diese Tafel fand nun ihren Weg zurück an das Rehberger Grabenhaus. In einem eigens dafür angefertigten Glaskasten sitzt sie nun wieder an der Stelle, an der sie wohl früher auch ungefähr angebracht gewesen sein muss.



Wegegeld-Tafel vom Rehberger Grabenhaus etwa aus der Zeit von 1810 bis 1850

Das Rehberger Grabenhaus wurde 1772 errichtet, um für den Grabensteiger als Wohnung und Werkstatt zu dienen. Gleichzeitig diente es als Mautstelle für den Rehberger Grabenweg, der

damals die einzige gut ausgebaute Strecke mit mäßiger Steigung in Richtung Norden war. Fuhrwerke nach Bad Harzburg mussten diesen Weg nehmen. So wurde dann Wegegeld von 1 Pf bis 1 ggr. (Gutegroschen) genommen.



Stadtheimatspfleger Jochen Klähn und Eigentümer Thale freuten sich über die Entdeckung der Tafel und ihre Rückführung an den ursprünglichen Ort.

Unser Geld um 1800

Im Kurfürstentum Hannover galt 1813 als Landeswährung der Taler, der in 24 Gutegroschen zu je zwölf Pfennigen oder in 36 Mariengroschen zu je acht Pfennig unterteilt war. Das große Zweidrittel-Taler-Stück entsprach demnach 16 Gutegroschen oder 24 Mariengroschen. Man nannte das Geldstück auch "Gulden" und da 18 dieser Gulden gleich 12 Taler waren, nannte man ihn auch den "18-Gulden-Fuß". Dieses sogenannte "Cassengeld" diente in Hannover für die Zahlung bei den öffentlichen Kassen, also auch bei der Postkasse, als Grundlage der Berechnung.

Die kleinste ausgeprägte vollwertige Silbermünze war "Ein-Zwölftel-Taler-Stück", auch 2 Gutegroschen oder 3 Mariengroschen genannt. Münzen von geringerem Wert waren aus minderwertigen Legierungen oder Kupfer. Man musste sie nicht in größeren Mengen annehmen, sie dienten nur zum Ausgleich von Zahlungen bis zum "Ein-Zwölftel-Taler-Stück". Solche Scheidemünzen waren in Hannover ein vierundzwanzigstel Taler = ein Gutegroschen, ein Mariengroschen und vier Pfennig sowie ein Mattier (Matthiasgroschen) oder halber Mariengroschen aus Silber und Zwei- bzw. Ein-Pfennig-Stücke aus Kupfer.

Quelle: Wikipedia

http://de.wikipedia.org/wiki/Geld-_und_Münzwesen

Ca. 300 Triker kommen zur Sportklausur

Sankt Andreasberg, den 07. Juni (ts)

Ein Ereignis, das bestimmt viele Schaulustige anziehen wird, steht uns am 23. Juni bevor. Etwa gegen 13:40 werden an der "Sportklausur" am Fuße der Sommerrodelbahn anlässlich ihrer Harzausfahrt ca. 300 Triker erwartet.



Hunderte von Trikes

Die Dreiradfrennde treffen sich vom 22. Juni - 24. Juni zu ihrem 8. Harzer Trike-Treffen auf dem Gelände der Pferde-Rennbahn Bad Harzburg und fahren dann am Samstag, den 23. Juni gemeinsam durch den Harz. Auf diesem Wege kommen sie auch nach Sankt Andreasberg.

Im letzten Jahr konnte man die Trikes noch neben dem Hotel Sonnenberg bewundern. Da dies aber zur Zeit keinen Betreiber hat, konnte Sascha Willecke von der Sportklausur sich freuen, die Triker zu empfangen.

Das Treffen wächst jedes Jahr. So kann es leicht sein, dass es auch erheblich mehr dieser pfiffigen Fahrzeuge werden, die sich auf den Weg nach Sankt Andreasberg machen werden.

Auszug aus dem Programm

Freitag: 22. Juni 2007

Ab 20.00 Uhr *Party pur* bis zum Abwinken im Festzelt auf der Wiese an der Galopprennbahn

Samstag: 23. Juni 2007

7.30 Uhr bis 10.30 Uhr Frühstück

Erwachsene 4,50 Euro Kinder 1,50 Euro

13.00 Uhr Konvoi durch die Stadt Bad Harzburg mit anssl. Harzausfahrt (ca.70 km)

Ca. 13:40 Stopp in Sankt Andreasberg an der Sportklausur.

Ab 19.00 Uhr *Party bis die Schwarte kracht*

Sonntag: 24. Juni 2007

Ab 7.30 Uhr Frühstück und Abschied nehmen

Für Essen und Trinken wird gesorgt, verschiedene gutbürgerliche Speisen stehen zur Auswahl; Kuchenbuffett mit selbstgebackenen Kuchen; Eis-Spezialitäten



Hybrid zwischen Auto und Motorrad



Camp auf der Galopprennbahn 2006

Veranstalter

Verkehrsverein Bad Harzburg e. V.
38667 Bad Harzburg, Am Bahnhofsplatz
mit Unterstützung der IG Harzer Hexen-Triker

18. Wiesenblütenfest

Vom **08. bis 10. Juni** findet auf der Kuppe auf den Wiesen des Neigenfindt-Hofes das inzwischen schon traditionelle Wiesenblütenfest statt. Die Eröffnung findet am Freitagabend im Kurhaus statt.

Der Höhepunkt des Wiesenblütenfestes ist der Kuhaustrieb. Die Kühe werden durch die Stadt zu den Wiesen beim Neigenfindt-Hof, auf der Kuppe, getrieben. Begleitet wird der Kuhaustrieb von den Hirten, den Kiepenfrauen, dem Heimatbund, der Blaskapelle, den Bergmusikanten und vielen anderen Akteuren.

Auf der Festwiese erfolgt dann die Ernennung des Hirten und Herdenführers. Anschließend wird auf traditionelle Weise mit Harzer Folklore, Blas- und Volksmusik das Wiesenblütenfest gefeiert.



Spiele und Wettbewerbe, wie z.B. der Nagelwettbewerb, das Kuhmelken, eine Hüpfburg für die Kinder, ein Glücksrad und vieles mehr stehen auf dem Programm und sorgen für gute Laune. Für das leibliche Wohl sorgen viele Getränke- und Verzehrstände.

Am Sonntag ab 11:30 kommt als besonderer Programmpunkt der Auftritt des Kinderchor Wenigerode hinzu. Ca. 50 Kinder und Jugendliche singen Volkslieder und bekannte Stücke.

Hochamt und Prozession

Am **10. Juni ab 10:00 Uhr** finden in der katholischen Andreas-Kirche die Feierlichkeiten anlässlich Fronleichnam statt. Anschließend zieht die Prozession durch den Kurpark.

Harzklub Sankt Andreasberg e. V. Jahreshauptversammlung

Am 14. Juni um 19:30 lädt der Harzklub-Zweigverein Sankt Andreasberg e.V. zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung im Kurhaus-Konferenzraum ein.

Neben den üblichen Punkten steht als TOP 7 die Anhebung des Jahresmitgliederbeitrages auf der Tagesordnung.

Erste Stadtbegehung

Am 16. Juni startet um 10:00 Uhr am Bahnhof eine Stadtbegehung mit dem Kur- und Verkehrsverein Sankt Andreasberg. Es sollen in mehreren Begehungen möglichst alle Stellen in der Stadt aufgespürt werden, an denen durch Bürgerbeteiligung Verschönerungen und Verbesserungen herbeigeführt werden können.

Harzklub Arbeitseinsatz

Am 16. und 30. Juni, jeweils ab 10:00 Uhr finden im Kälbertal die nächsten Arbeitseinsätze statt. Treffpunkt ist das alte Wassertretbecken.

Rinderstallfest

Rinderstallfest am 23. Juni ab 11:30 an der Waldgaststätte Rinderstall (direkt am Wanderweg 28 C zwischen Braunlage und St. Andreasberg), zum bunten Programm gehören u.a. Harzer Folklore mit dem Heimatbund St. Andreasberg, Blasmusik des Waldarbeiter-Instrumental-Musikvereins, Unterhaltungsmusik mit den Bergmusikanten und Darbietungen des Tanzsport-Clubs Rot-Gold aus St. Andreasberg. Lassen Sie sich mit Leckereien vom Grill und kühlem Bier vom Fass verwöhnen, die Kleinen erfreuen sich am neuen Kinderspielfeld mit Sandkasten, Wippe und Schaukel

Triker-Treffen – Harzausfahrt

Am 23. Juni ab 13:40 treffen an der Sportklausen ca. 300 Trikes auf ihrer Harzausfahrt zum Stopp ein. Man kann die Trikes betrachten und mit den Eigentümern fachsimpeln.

Altenau

Red Hot Chili Night

Nach den beiden Vorjahrserfolgen der "Red-hot-chili-night" im Rahmen der Aktionswoche "Altenau...da, wo der Pfeffer wächst!" erleben Sie am **23. Juni** bei der 3. Veranstaltung eine Bandbreite musikalischer Vielfalt. Ab 19.30 Uhr öffnen verschiedene Altenauer Gaststätten ihre Türen für die erlebnisreiche "KULT-TOUR-NACHT" 2007.



Bauchtanz... Foto: Archiv Bergpost 2006

Mit der Gebühr von 10,00 € für ein Eintrittsband, das am Handgelenk getragen werden sollte, können alle Veranstaltungen besucht werden. Die Eintrittskarten gibt es in den Tourist-Informationen der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH.

Foto-Dokumentation

An 365 Tagen im Jahr 2005 wurde im Nationalpark der Wechsel und Wandel der Natur fotografisch festgehalten. Die Fotodokumentation ist vom **2. Juni bis zum 26. Juli 2007** im Kurgastzentrum Altenau zu sehen.

Schützen- und Sommerfest

Am Wochenende des **10.-13. August 2007** findet das Schützen- und Sommerfest im Konzertgarten in Altenau statt

Hubertuswoche

11. Altenauer St. Hubertuswoche“, vom **15. bis 23. September** wieder ganz im Zeichen von Forst und Jagd.

Bad Harzburg

38. Harzburger Musiktage

mit "Jugend musiziert"-Preisträgern...

Die Förderung junger Nachwuchsmusiker ist ein Hauptanliegen der Harzburger Musiktage, die in diesem Jahr zum 38. Mal stattfinden.

Haydns Feuersinfonie, gespielt vom Deutschen Kammerorchester Berlin, eröffnet am **8. Juni** die 38. Harzburger Musiktage.

60 verschiedene Flöten werden von dem Flötisten Hans-Jürgen Pinkas vom NDR-Sinfonieorchester vorgestellt. Meisterwerke bekannter Komponisten, werden zum "Zauber der Flöte" und lassen die Volksbank in Bad Harzburg am **9. Juni** erklingen.

Bundes- und Landessieger des Wettbewerbs "Jugend musiziert" gestalten eine Preisträger-Matinee im Bündheimer Schloss in Bad Harzburg am **10. Juni**.

9. Juni, 17 Uhr, Volksbank: Zauber der Flöte

10. Juni, 11 Uhr, Schloss Bündheim: Preisträger-Matinee,

12. Juni, 20 Uhr, Wandelhalle: Heinrich-Heine-Abend

14. Juni, 20 Uhr, Lutherkirche: Meister des Barocks

16. Juni, 18 Uhr, Liebfrauenkirche: Jubiläums-Finale "20 Jahre Blechbläser-Sextett"

Das Veranstaltungsprogramm ist im Internet unter www.harzburger-musiktage.de einsehbar.

Braunlage

Dia-Vortrag „ Harzreise auf Goethes Spuren“

auf Großbildleinwand Montag, **18. Juni 2007 ab 20.00 Uhr** im Kurgastzentrum Braunlage. Abendkasse ab 19.30 Uhr

Großer „Heinz Erhardt“ Abend

der Humorist Hanno Loyda kommt am Sonntag, **17. Juni 2007, 20.00 Uhr** in das Braunlager Kurgastzentrum. Karten für die Veranstaltung gibt es ab 19.00 Uhr an der Abendkasse im Kurgastzentrum.

Bergland-Theater

"Der flotte Jonathan" Die Osteroder Bauernbühne "Original Bergland-Theater" gastiert am **Samstag, 23. Juni 2007 ab 20:00 Uhr im Kurgastzentrum.**

Jonathan Stingl hat es in seinem Leben weit gebracht. Er ist ein reicher und angesehener Mann in seinem Heimatort. Ortsbürgermeister ist er geworden und sein Sohn hat sein Examen als Tierarzt erfolgreich bestanden. Nun könnte er also mit sich und seinem Leben zufrieden sein. Doch wie es so oft spielt, wird er von seiner Vergangenheit eingeholt. In jungen Jahren war er kein Kind von Traurigkeit gewesen und hat so manches Mädchenherz gebrochen, worauf er auch in seinen alten Tagen noch stolz ist.

Seine Frau Milla hat ihm die Geschichten nie so recht geglaubt, doch als ihr durch seine Jugendfreundin der Beweis schwarz auf weiß in die Hände fällt, erwacht in ihr die Eifersucht. Von nun an geht im Hause Stingl alles durcheinander und es kommt zu manchen turbulenten Szenen...

Clausthal-Zellerfeld.

Oberharzer Bergbauernmarkt

An jedem Donnerstagabend von Mai bis Oktober findet ab 18.00 Uhr der Oberharzer Bergbauernmarkt statt, in diesem Jahr zum 13. Mal.

15. Harzfest

Am 30. Juni und 01. Juli feiert der Harz gemeinsam das 15. Harzfest in Clausthal Zellerfeld. Als neues Highlight dabei: 1. Harzer Motorsägen-Schnitzmeisterschaft beim Harzfest 2007. Ein "Carving-Wettbewerb" – so nennen ihn die Motorsägenschnitzer, soll die bisherigen Harzer Waldarbeitsmeisterschaften ersetzen

Beim Harzfest am 1. Juli 2007 in Clausthal-Zellerfeld sind diesmal die Kettensäger dabei: es geht in einem Kreativwettbewerb um das schönste Holzkunstwerk – geschnitzt mit der Motorsäge.

Innerstetal

Fahrrad-Erlebnistag

Radler, Inline-Skater und Skiroller können sich auf den 12. Fahrrad-Erlebnistag am **26. August 2007** freuen. Von Langelsheim über Lautenthal

Burgi's

Hausmeisterservice

**Der freundliche Service
rund ums Haus
mit Winterdienst**

Kleintransporte

Burkhard Willecke
Wäschegrund 7
37444 St. Andreasberg
Tel 05582/999458
Fax 05582/999459
Mobil 0171/7796762

RISTORANTE ROCAMAR



Unser Restaurant ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Dienstag Ruhetag. Familie Krebs freut sich auf Ihren Besuch.

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Familie Krebs Tel. 055 82 / 644
An der Rolle 37444 Sankt Andreasberg

durch das Innerstetal nach Wildemann, von dort durch das Spiegeltal nach Clausthal-Zellerfeld und weiter über die alte Bahntrasse durch das Hellertal bis nach Altenau geht die Tour.

Wildemann

Bergstadtfest

Wildemann feiert **am 21. Juli** das Bergstadtfest.

Sankt Andreasberg

Kunst und Kunsthandwerk

50. Werkstatt für Kunst und Kunsthandwerk in der Nationalparkgemeinde Sankt Andreasberg



Vom **20. Juli bis zum 5. August 2007** findet in der Rathausseune der Nationalparkgemeinde Sankt Andreasberg die 50. Werkstatt für Kunst und Kunsthandwerk unter dem Motto "Nationalpark Harz für den Menschen - Menschen für den Nationalpark Harz" statt. Während der gesamten Werkstatt werden von den Künstlern und Kunsthandwerkern Kurse angeboten, unter anderem Malerei, Goldschmiedearbeiten, Filzen, Gestalten in Ton, Glasarbeiten und Drechseln. Anmeldungen zu den Kursen nimmt Edith May unter Tel. 05582-670 entgegen.

Johannisfest

Am 24. Mai findet ab 14:30 auf dem Kirchplatz an der Schulstraße. Die Heimatbund-Kinder tanzen um den Johannisbaum

Ab ca. 15:00 Uhr geht es dann auch auf dem Place de Touques los. Gegen 16.15 gibt es Leckeres vom Grill mit Live-Musik durch den Heimatbund und den Waldarbeiter-Instr.-Musikverein

Thekenturnier

Am **30. Juni** findet auf dem Samson wieder das beliebte Thekenturnier im Kleinfeldfußball statt

Ilseburg

Ausstellung



13.6.2007: Neue Ausstellung im Harzer Nationalparkhaus Ilsetal "Die Kanarischen Inseln - Laboratorien der Evolution"

Die Fotoausstellung ist bis zum 16.9.2007 täglich von 8.30 - 16.30 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Altenau

Wanderausstellung



Die Foto-Wanderausstellung "Zeitwildnisharz" www.zeitwildnisharz.de ist vom **04.06 bis 26.07.2007** im Kurgastzentrum Altenau im Oberharz zu sehen.

Woche der Botanischen Gärten

Brocken, 05.06. (np)

Fast zur Tradition ist es geworden, dass die Botanischen Gärten in Deutschland in der zweiten Juniwoche Sonderführungen anbieten. In diesem Jahr findet die Woche der Botanischen Gärten vom 9. bis 17. Juni 2007 statt. Am 10. Juni heißt es "Gesund durch Bewegung - 3000 Schritte extra in den Botanischen Gärten". Die Aktion ist eine Initiative des Bundesgesundheitsministeriums.



Auch der Brockengarten im Nationalpark Harz beteiligt sich an der Aktion und bietet in dieser Woche zusätzlich zu den regulären Führungen folgende Veranstaltungen an:

10.6., 11.15 Uhr am Eingang zum Brockengarten: Aktionstag der Botanischen Gärten "3000 Schritte extra im Botanischen Garten", Sonderführung über die Brockenkuppe und durch den Brockengarten "Gesund durch Bewegung im Brockengarten im Nationalpark Harz".



11.6., 16.00 Uhr am Eingang zum Brockengarten, Sonderführung "Aufgaben von Botanischen Gärten beim Erhalt der Artenvielfalt".

12.6., 16.00 Uhr am Eingang zum Brockengarten, Sonderführung "Erhaltungskulturen von autochthonen Pflanzenarten der Brockenkuppe wie z.B. *Pulsatilla alba*, *Hieracium nigrescens* ssp. *bructerum* und *Carex bigelowii*".



13.6., 16.00 Uhr am Eingang zum Brockengarten, Sonderführung "Der Brockengarten und sein Beitrag zur Renaturierung der Brockenkuppe".

14.6., 16.00 Uhr am Eingang zum Brockengarten, Sonderführung "Aufgaben des (→)

Harzhirt

Die Tourguides im Harz bereit für Sport + Spaß

Nordic-Walking-Tages-Tour
mit Harzhirt über Harzer Höhen bis zum Bismarckturm



Immer donnerstags bei gutem Wetter, die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Anmeldung erforderlich:
05582/8146
Werner Schrader
Sankt Andreasberg

(←) Brockengartens im Nationalpark Harz".

Weitere Informationen gibt's in dem Faltblatt "Woche der Botanischen Gärten - Bedrohte Pflanzen in den Botanischen Gärten erleben und bewahren", erhältlich in den Nationalparkhäusern rund um den Brocken.

ZUM KUCKUCK

DIE KLEINSTE KNEIPE IM OBERHARZ

täglich geöffnet ab 15:00 Uhr außer dienstags



055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Planwagenfahrten

zur

Matthiasbaude

Abfahrt am Kurhaus

Anmeldung auch unter 055 82 / 803-35



Berggasthaus

Matthias-Baude

Christiane Franz

37444 St. Andreasberg

Tel. 05582 / 923060

Das Team freut sich auf Sie
geöffnet ab 10:00 Uhr

Urige Hüttenabende,
Familienfeiern, Jubiläen, Hochzeiten

DIGITALE FARBFOTOS AUF FOTOPAPIER AB - ,10 €

Digitale Farbfotos auf Fotopapier
aus unserer Fotostation
direkt von Chip / CD **Sofort fertig**

www.Foto-Stille.de
www.harzbild-foto-stille.de

Verkäufe**Das besondere Geschenk**

Harzer Kuhglocken, Trink- und
Rufhörner bekommen Sie bei

Uwe Alge

Brauhausstr. 19

37444 St. Andreasberg

Tel: 05582/470 u.alge@gmx.de

**Besuchen Sie uns auf dem
Wiesenblütenfest 2007**

Immobilien**Achtung**

Für unsere ausländischen Kunden
suchen wir zum Kauf auch in
Sankt Andreasberg und Umgebung
Renditeobjekte, Landhäuser, Ei-
gentumswohnungen und Gewerbe-
immobilien. blueHOMES AG,
G.Krebs, Sankt Andreasberg, Tel
055 82 / 644

Anja's und Rollo's

Rumpelkiste

Möbel

+

Hausrat

- Gebrauchtmöbel
- Geschirr
- Geräte

Hauptstraße 54,
Herzberg-Scharzfeld
Tel. 055 21 / 996 906

**Arzneiversorgung
auch bis ans
Krankenbett**



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner

Dr.-Willi-Bergmann-Str. 14

Tel 055 82 / 717

Fax 055 82 / 691

email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch

Glückaufweg 6

37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,
Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie

TISCHLEREI Frank Koch



Tischlermeister
Gebäudeenergieberater

Koch

Mühlenstraße 60

37444 St. Andreasberg

OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79

Telefax 0 55 82 / 15 64

Mobil 01 71 / 3 52 13 92

www.tischlerei-f-koch.de

frank_koch@t-online.de

Ausführung sämtlicher
Tischler- u. Glaserarbeiten

Schlüsseldienst

Energieberatung

Lautenlust

Walkenried, 07.06 (hvv)

"Lautenlust" im Kloster Walkenried

Am Sonntag, den 17. Juni 2007, 18 Uhr, ist der international gefeierte Lautenist Joachim Held zu Gast im Doppelten Kreuzgang des Klosters Walkenried. Es erklingen Werke für Barocklaute und Theorbe von R. de Visée, G. G. Kapsberger; F. Couperin; A. Piccinini; J. S. Bach und S. L. Weiss.

Joachim Held gehört zu den bedeutendsten Lautenisten der Gegenwart. Mit der unendlichen Zartheit seines Spieles verführt er sein Publikum zum Hinhören, mit seiner Leidenschaft, die nicht lodert, sondern wärmt, berührt er in seinem Musizieren zutiefst. Als erster Lautenist ist er mit dem ECHO Klassik 2006 in der Kategorie „Solistische Einspielung des Jahres“ ausgezeichnet worden. Als Solist trat Joachim Held u.a. beim Musikfestival Potsdam-Sanssouci, den Schwetzingen Festspielen, den Bachtagen in Köthen, den Concerti a San Maurizio in Mailand, dem Early Music Forum Budapest, der Konzertreihe „Hausmusik“ des ORF Wien, den Lute Society Concerts in London und den Händel-Festspielen in Halle an der Saale und Göttingen auf.

Mehr Informationen über sich gibt Joachim Held beim Besuch in der Talkshow „Beckmann“, die am kommenden Montag, den 11. Juni um 22.45 Uhr in der ARD ausgestrahlt wird.

Nummerierte Eintrittskarten können über das Kartentelefon der Walkenrieder Kreuzgang-konzerte 01803 055 250 reserviert werden. Im Klostercafé sind Karten im Direktverkauf erhältlich.

175-jähriges Bestehen

Stolberg, 07.06. (hvv)

Von alten Münzen und jungen Schützen Jubiläumswochenende in Stolberg

Die Europastadt Stolberg im Südharz beeindruckt durch ein nahezu geschlossenes historisches Stadtbild. Mit dem Stolberger Schloss als Wahrzeichen hoch über der Stadt wird diese häufig auch als "Perle des Südharzes" bezeichnet.

Von langjährigen Traditionen berichtet das Jubiläumswochenende am 16. und 17. Juni. Der Männerchor und die Stolberger Bogenschützen feiern ihr jeweils 175-jähriges Bestehen gemeinsam und laden Besucher hierzu herzlich ein. Am 16. Juni zeigen beide Vereine auf dem Festplatz am Rittort ihr Können. Auch Nachwuchs-Bogenschützen können sich hier versuchen.

Das Leben der Münzmeister, das Münzerei-Handwerk und die Geschichte der Stadt Stolberg werden an diesem Wochenende beim Museumsfest des Museums „Alte Münze“ den Besuchern präsentiert. Die Jahresmedaille 2007 wird hier ebenfalls geprägt.

Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen sind bei der Tourist-Information unter der Rufnummer 034654/454 erhältlich. Weitere Infos: Tourist-Information, Markt 2 06547 Stolberg,

Tel. 034654/454, Fax: 729,

www.stadt-stolberg-harz.de

La Piazza

Ristorante - Pizzeria

- Pizze
- Pasta
- Insalate
- Minestre e zuppe
- Pasta al forno
- Piatti di carne
- Piatti di pesce
- Torte e dessert

werktags geöffnet von
14:00 bis 23:00 Uhr
mittwochs Ruhetag
sonn- und feiertags
11:00 bis 15:00 und
17:30 bis 23:00 Uhr
Sankt Andreasberg,
Schützenstraße 35,
Tel 055 82 / 999 987

Rathausfest

Wernigerode, 07.06. (hvv)

Vom 15. bis 17. Juni 2007 veranstaltet Wernigerode das 44. Wernigeröder Rathausfest.



Vom Mittelaltermarkt über Diskomusik, Fanfarenklängen, Kegelturnier bis zum Rundgang mit dem Nachtwächter ist alles dabei. Freitag, 16:00 geht es los...

Um am **"Wo ist das?"-Rätsel** der Bergpost teilzunehmen, füllen Sie einfach den Teilnahmeabschnitt aus und senden ihn bis zum 18. Juni an die Bergpost.



Am Anfang des Weges kann man diesen Ausblick genießen. Der Weitblick über die umliegenden Berge ist herrlich



Nach etwa einem Kilometer gelangt man an diese Stelle. Wenn man sich jetzt umdreht, blickt man Richtung Sankt Andreasberg.

Unter den richtigen Einsendungen dieser Woche wird bis zur Bergpost-Ausgabe 50 ausgelost:

Ein Picknickkorb mit Harzer Spezialitäten

gestiftet von Fleischerei Lambertz



Und noch ein Tipp zum Schluss. Überquert haben wir diese Stelle:



Wir wollen nun wissen, wo entlang der angefangene Weg führt und wo wir herauskommen, wenn wir ihn "zu Ende" gehen.

Viel Spaß beim Raten

Bergpost-Ausgabe Nr. 48:

Ich weiß, wo die Aufnahmen gemacht wurden und möchte am Rätsel teilnehmen. Ich weiß, dass der Rechtsweg ausgeschlossen ist.

Name, Adresse:

Wo ist das?